

Neuntes Land Europas wird Teil des Spiralkanal-Netzwerks

Projekt Der Schaaner Künstler Vlado Franjevic (52) gräbt spiralförmige Kanäle in die Erdoberfläche. Er ist davon überzeugt, damit Ritualorte zu erschaffen, die positive Energie bündeln. Im Mai wird erstmals in Deutschland ein Spiralkanal entstehen.

Dem liechtensteinisch-kroatischen Kunstschaffenden Vlado Franjevic steht ein aufregendes Jahr 2016 bevor. Sein interdisziplinäres Spiral-Channels-for-Freedom-Projekt wird

vom 20. Mai bis 5. Juni in Köln zu Gast sein, was bedeutet, dass im nunmehr neunten Land Europas ein Spiralkanal-Projekt realisiert wird. «Unsere Mission ist von Herzen ehrlich», sagt Franjevic. «Es gibt noch Menschen, denen die Herzenssprache eines anderen Menschen etwas bedeutet. Wir sind hier um diese Sprache zu sprechen und verständlicher zu machen.» Das bevorstehende Kapitel im bereits reich ausgestalteten Buch des Spiralkanal-Projekts wird also in Köln geschrieben. Vermittelt wurde es von der Vorsitzenden der Kölner Kunstmeile Longerich, Annegret Thurn. Realisiert wird es in Kooperation und mit dem Support von «Odo-

nien», einem «Freistaat für Kunst und Kultur» bzw. dem Künstler Odo Rumpf. Spiralkanäle, spiralförmige Grabungen, die in gemeinsamer Arbeit der Erdoberfläche abgetrotzt werden und anschliessend unter anderem als Ausgangspunkt für verschiedene künstlerische Aktivitäten und Anlässe dienen, wurden unter anderem bereits in Serbien, Kroatien und Ruggell (Küfer-Martis-Huus) gestaltet.

Teilnehmer gesucht

Wer Interesse hat, mit der Zusendung eines Beitrags zum vorgegebenen Thema «Vom Mauerfall zum Drahtgrenzenbau» im Projekt mitzuwir-

ken, ist herzlich eingeladen, die Projektseite www.spiral-channels.net zu besuchen und sich dort zu informieren. Beiträge werden bis 31. März 2016 angenommen, die ersten sind schon eingetroffen - aus Kroatien und Deutschland. Auch dabei ist ein Beitrag vom Kölner Autor und Word-Performer Stan Lafleur, der in diesem Projekt mit der Zusendung seiner Beiträge immer wieder mitwirkt und anlässlich der vierten Folge des Spiralkanals (Küfer Martis Huus, Ruggell 2008) eine Rede hielt - in Liechten-

stein ist er kein Unbekannter mehr, unter anderem las er im Liechtensteinischen Landesmuseum. Vlado Franjevic jedenfalls ist bereits voller

Vorfreude und blickt mit viel Zuversicht den kommenden Wochen und Monaten entgegen: «Es freut mich ausserordentlich, dass zahlreiche

Menschen aus aller Welt und auch internationale Medien unser Projekt begleiten und unterstützen.» (sg)

«Unsere Mission ist von Herzen ehrlich.»

VLADO FRANJEVIC
LEITER SPIRALKANAL-PROJEKT

Weitere Informationen sind auf www.vlado.it, www.spiral-channels.net und www.odonien.de zu finden.



Erschaffung eines Ritualortes: Im Mai wird Deutschlands erster Spiralkanal errichtet. (Foto: Franjevic)

Voller Vorfreude auf Köln: Der Künstler Vlado Franjevic. (Foto: Michael Zanghellini)

Volksblatt Mittwoch 10. Februar 2016 S. 19